

Statistiker: UN-Klimavertrag wird 100 Billionen Dollar kosten – und keine Auswirkungen haben – Verschiebung der Erwärmung bis 2100 um weniger als vier Jahre!

geschrieben von Chris Frey | 7. Februar 2017

Marc Morano

Der dänische Statistiker und Präsident des Copenhagen Consensus Center Dr. Björn Lomborg sagt: „Wir werden mindestens einhundert Billionen Dollar ausgeben, um die Temperatur bis zum Ende des Jahrhunderts um insgesamt drei Zehntelgrad zu senken ... das ist äquivalent zu einer Verschiebung der Erwärmung um weniger als vier Jahre ... und noch einmal, das geht aus dem eigenen Klima-Prophezeiungs-Modell der UN hervor. Falls die USA während dieses gesamten Jahrhunderts der sehr ambitionierten Rhetorik von Präsident Obama folgten, würde dies die globale Erwärmung bis zum Ende dieses Jahrhunderts um acht Monate verschieben.

Aber hier liegt das größte Problem: Diese minimalen Vorteile gibt es nicht umsonst – genau das Gegenteil ist der Fall. Die Kosten des UN-Klimapaktes von Paris werden jedes Jahr 1 bis 2 Billionen Dollar betragen“.

Übersicht über Deutschland-Energie im Vergleich zu anderen Ländern

geschrieben von Chris Frey | 7. Februar 2017

Einführung des Übersetzers: Die Graphiken und Übersichten in diesem Beitrag stammen fast alle aus deutschen Quellen, aber in dieser Zusammenstellung sind sie mir noch nie untergekommen. Außerdem ist es immer wieder interessant, eine solche Zusammenstellung von Quellen außerhalb Deutschlands zu betrachten. Den Energieexperten hier werden alle Graphiken bekannt sein, aber diese Darstellungen finde ich auch für Laien wie mich selbst aufschlussreich und verständlich. – Chris Frey

Licht, so viel man Kraft hat – die nachhaltige EEG-Innovation für Afrika

geschrieben von Chris Frey | 7. Februar 2017

Helmut Kuntz

Was im Headerbild so formschön dargestellt ist, ist nicht etwa die Designstudie einer hochmodernen Eieruhr, sondern eine Innovation modernster – streng am Nachhaltigkeitsprinzip orientierter Erfinder -, um Licht in das dunkle Afrika zu bringen.

Es gelang nämlich einem jungen, innovativen Startup in inspirativer Umgebung (Bild 1) – an welcher der der Autor allerdings die heutzutage doch unabdingbaren Industrie 4.0 Utensilien vermisst – , den Sinn der Sage vom Sysiphos zu enträtseln und mit dieser Lösung eine EEG-Erfindung – die Gravitationslampe – zu bauen [1].

Der Januar kennt keine Klimaerwärmung

geschrieben von Chris Frey | 7. Februar 2017

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Der Januar 2017 überraschte uns mit klirrender Kälte, die es angesichts der „Klimaerwärmung“ eigentlich nicht mehr geben sollte. Kann es vielleicht sein, dass es in diesem Wintermonat nie eine eindeutige Erwärmung gab?

Rundbrief des Heartland Institutes vom 27. Januar 2017

geschrieben von Chris Frey | 7. Februar 2017

Einführung des Übersetzers: In diesem Rundbrief geht es hauptsächlich um

die ersten Maßnahmen von Donald Trump hinsichtlich Klima- und Energiepolitik. H. Sterling Burnett fasst das gut zusammen. Danach folgen Kurznachrichten anderer Vorgänge und Fakten bzgl. Klima. Nichts davon wird man wohl je in den deutschen Qualitätsmedien hören. Persönlicher Kommentar: Man kann Donald Trump alles Mögliche zum Vorwurf machen, aber bestimmt nicht, dass er zögerlich ist. Meine persönliche Befürchtung ist, dass er mit seiner Politik allgemein so weit über das Ziel hinausschießt, dass er seine Amtszeit vielleicht nicht zu Ende bringen kann. Hoffen wir, dass bis dahin der Sargnagel bzgl. des Klimabetrugs ausreichend groß ist, um diesen endlich zu zerschlagen. – Chris Frey, Übersetzer.